

Geschäftsführung:
Fachbereich 4 Planen und Bauen

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 11.12.2019

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Jens Holzrichter FDP

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Otto Bodenheimer 90/Die Grünen	Bündnis	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	Vertreter für Ratsherrn Gordan Dudas
Ratsherr Fabian Ferber	SPD	
Ratsherr Dirk Franke	SPD	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	Vertreter für Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Britta Kurzmann	CDU	
Ratsherr Yasin Kut Lüdenscheid	Linke Liste	Vertreter für Ratsherrn Michael Thomas-Lienkämper
Ratsfrau Sandra Manß	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	
Ratsherr Michael Meyer	CDU	
Ratsherr René Pickard	CDU	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Herr Horst Eick	SPD	
Herr Richard Oettinghaus Lüdenscheid	Alternative für	
Herr Dominik Petereit	FDP	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Thomas Funk Fraktionslos

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf
Herr Frank Kusmirtz
Herr Dieter Rotter

Schriftführung:

Frau Birgit Stoltefaut-Voß

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper	Linke Liste
Lüdenscheid	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	Fraktionslos
--------------------	--------------

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Kalliopi Georgiadou	Internationale
Liste der SPD	

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Entfällt

2. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

2.1. Bericht über die Sitzung der Tarifkommission am 25. November 2019

Vorsitzender Holzrichter begrüßt Herrn Rotter, der die Ergebnisse der Sitzung der Tarifkommission vom 25. November 2019 darstellen und erläutern werde. Er bittet ihn um Vortrag.

Herr Rotter führt aus, dass in der Sitzung der Tarifkommission einige Änderungen zur Parkraumbewirtschaftung im Stadtgebiet Lüdenscheids empfohlen worden seien. Seitens der Verwaltung sei nun vorgesehen, eine entsprechende Vorlage im Frühjahr 2020 zur Beschlussfassung in die entsprechenden Gremien einzubringen. Mit den Änderungen solle insbesondere ein Lückenschluss zwischen bereits bewirtschafteten und direkt benachbarten unbewirtschafteten Flächen erreicht werden.

Eine Erweiterung der Anlagen zu § 2 Parkgebührenordnung solle um folgende Bereiche (**siehe auch die Darstellung der Bewirtschaftungsflächen im Rats- und Bürgerinformationssystem als Ergänzung zu diesem TOP**) erfolgen:

1. Bahnhofstraße Richtung Altenaer Straße vor dem Telekomgebäude
2. Parkplatz vor dem Gebäude Mathildenstraße 1 – 3 **ggf.** mit einer gebührenpflichtigen Dauerparkberechtigung für Anlieger
3. Parkplatz Dukatenweg gegenüber dem Amtsgericht

4. Humboldtstraße vor der Tanzschule S
5. Friedrichstraße insgesamt (auch zwischen der Einmündung Martin-Niemöller-Straße und Bahnhofstraße)
6. Paracelsusstraße vor den Märkischen Kliniken
7. Die Parkplätze an der Bahnhofsallee, die an Wochenenden hauptsächlich von Besuchern der Phänomenta genutzt würden, sollten auch sonntags bewirtschaftet werden. Dafür solle eine Tagespauschale von 3,00 € berechnet werden.
8. An der Nordstraße und Körnerstraße solle die Einführung einer Parkscheibenpflicht geprüft werden.

Vorsitzender Holzrichter fragt, ob es seitens der Ausschussmitglieder Anmerkungen zu dieser Auflistung bestehen.

Ratsherr Bodenheimer fragt an, ob für diese Erweiterung auch die Parkplätze des Kulturmanagements vorgeschlagen worden seien. Herr Rotter antwortet, dass diese in der Tarifkommission nicht thematisiert worden seien.

Ratsfrau Manß kritisiert, dass eine Bewirtschaftung der Parkplätze an der Bahnhofsallee für sonntags vorgeschlagen worden sei, weil diese Parkplätze sonntags überwiegend von den Besuchern der Phänomenta genutzt würden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Eggermann ergänzt Herr Rotter, dass diese Parkplätze seitens der LSM vorgeschlagen worden seien. Die LSM habe hierzu Ermittlungen in anderen Städten vorgenommen und sehe eine Bewirtschaftung insbesondere mit einem kleinen Pauschalbetrag als unproblematisch.

Weitere Anmerkungen zu den zusätzlichen Parkraumbewirtschaftungsflächen werden nicht vorgetragen.

Herr Rotter fährt fort, dass darüber hinaus auch die wegfallenden Bewirtschaftungsflächen und deren Auswirkungen thematisiert worden seien. Beispielsweise werde durch den geförderten Neubau der Musikschule dem damit verbundenen Verlust des Stabergparkplatzes mit einem dauerhaften Einnahmeverlust in Höhe von ca. 30.000,00 € bis 40.000,00 € gerechnet. Diese Mindereinnahme sei im Haushalt bereits berücksichtigt. Weitere Einnahmeverluste verursachten die Parkflächen für E-Fahrzeuge. Bisher gebe es insgesamt acht Plätze, die jeweils einen Einnahmeverlust in Höhe von ca. 2.000,00 €/Jahr verursachten.

Darüber hinaus sei ein Tausch der Bewirtschaftungsflächen des heutigen Musikschulinnenhofes mit den Flächen der Rathausparkhauses vorgeschlagen worden. Vor Erstellung der Beschlussvorlage im Frühjahr 2020 müssten jedoch zunächst Stellungnahmen der beteiligten Stellen eingeholt werden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Bodenheimer führt Herr Kuschmirtz aus, dass für die Nutzung von Parkflächen durch die Beschäftigten der Stadt Lüdenscheid kein Entgelt erhoben werde. Eine Nutzung erfolge hier nur von Beschäftigten, die ihr privates Fahrzeug für Dienstfahrten mitnutzten. Eine Erledigung der Dienstgeschäfte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln verursache einen nicht vertretbaren zeitlichen Aufwand.

Herr Rotter führt weiter aus, dass für die Zeit der Altstadtsanierung eine Verschlechterung der Parkplatzsituation zu erwarten sei. Hierfür solle unter Mitarbeit der LSM und der Verkehrsplanung ein „Baustellenparkraumbewirtschaftungskonzept“ erstellt werden. Dieses müsse bereits vor der Bauphase, in der Bauphase und auch noch eine Zeit lang nach der Bauphase greifen. Nur hierdurch könne diese besonders belastende Zeit sowohl für die Kunden als auch für die Einzelhändler erträglicher gemacht werden.

Vorsitzender Holzrichter fasst zusammen, dass die Ausschussmitglieder der Einführung der sonntäglichen Parkraumbewirtschaftung in der Bahnhofsallee nicht einstimmig zustimmten. Die weiteren vorgestellten Maßnahmen jedoch einstimmig unkritisch gesehen würden. Er fragt nach, ob die Ausschussmitglieder Herrn Rotter die Aufgabe übertragen wollten, eine Beschlussvorlage zur Anpassung der Parkgebührenordnung sowie ein Parkkonzept für die Zeit der Innenstadtbaustellen für Frühjahr 2020 vorzubereiten.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem einstimmig zu.

3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

3.1. Bekanntgaben

Entfällt

3.2. Beantwortung von Anfragen

3.2.1. Beantwortung der Anfragen des Rats Herrn Dudas zum Thema "Materialverwendung im Rahmen des IHK Altstadt"

Vorsitzender Holzrichter führt aus, dass der Fragenkatalog von Rats Herrn Dudas durch die Verwaltung auf vier DIN-A-4 Seiten beantwortet worden seien. Da Rats Herr Dudas heute nicht anwesend ist, fragt er, ob seitens der SPD-Fraktion ein Vortrag gewünscht werde.

Rats Herr Eggermann verzichtet für die SPD-Fraktion auf einen Vortrag und schlägt vor, die Beantwortung als Anlage zur Niederschrift zu nehmen.

Vorsitzender Holzrichter bittet, die Beantwortung vorab Rats Herrn Dudas und auch der Presse zu übermitteln.

3.3. Anfragen

Entfällt

gez. Holzrichter

Vorsitzender

gez. Stoltefaut-Voß

Schritfführerin